

Anmerkungen zur Organisation der Erstellung eines ganzheitlichen Fortschritts-Indikators

Gert G. Wagner
DIW Berlin und RatSWD

14. März 2011

Deutscher Bundestag
Enquete-Kommission Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität
Kommissionsdrucksache 17(26)25

Gliederung

- Wie sind vertiefte Analysen möglich?
- Wie kann die gesellschaftliche Relevanz von Indikatoren sichergestellt werden?

Vertiefte Analysen

- **Vertiefte Analysen**
 - erfordern den Zugang zu Originaldaten (Mikrodaten) für Konkurrenten der offiziellen Indikatoren-Ersteller
 - ... erfordern „Forschungsdatenzentren“ bei relevanten Datenanbietern (nicht nur bei der amtlichen Statistik)
 - Derartige FDZen sind in Deutschland bereits durch die Förderung des BMBF entstanden – und weitere werden entstehen (<http://www.ratswd.de/dat/fdz.php>)
 - ... deren dauerhafte Finanzierung freilich nicht in allen Fällen gesichert ist

-
- Forschungsdatenzentrum des **Statistischen Bundesamtes**
([FDZ-Bund](#))
 - Forschungsdatenzentrum der **Statistischen Landesämter**
([FDZ-Länder](#))
 - Forschungsdatenzentrum der **Bundesagentur für Arbeit im Institut für
Arbeitsmarkt- und Berufsforschung** ([FDZ-IAB](#))
 - Forschungsdatenzentrum der **Deutschen Rentenversicherung Bund** ([FDZ-
DRV](#))
 - Forschungsdatenzentrum im **Bundesinstitut für Berufsbildung**
([BIBB-FDZ](#))

 - Forschungsdatenzentrum ([FDZ](#)) am Institut zur Qualitätsentwicklung im
Bildungswesen ([IQB](#))
 - Forschungsdatenzentrum des Sozio-oekonomischen Panels ([FDZ-SOEP](#))
 - Forschungsdatenzentrum [ALLBUS](#)
bei GESIS
 - Forschungsdatenzentrum "[Internationale Umfrageprogramme](#)"
bei GESIS
 - Forschungsdatenzentrum "[Wahlen](#)"
bei GESIS
 - [SHARE](#) Forschungsdatenzentrum
 - Forschungsdatenzentrum Deutscher Alterssurvey ([FDZ-DEAS](#))
 - Forschungsdatenzentrum [PsychData](#) des Leibniz-Zentrums für Psychologische
Information und Dokumentation (ZPID)
 - Forschungsdatenzentrum [PAIRFAM](#)
 - Forschungsdatenzentrum [RWI](#)

Gesellschaftliche Relevanz

Fragestellung(en), die hier behandelt werden

- Wer soll die Indikatoren erstellen, die hauptsächlich kommuniziert werden?
- Und wer kann den Zugang zu den Daten für Re-Analysen am besten sicherstellen?

Gesellschaftliche Relevanz

Empfehlungen (u.a.)

- Statistischer Beirat (2009)
- SVR (2010)
- Direktor Eurostat

- SVR-Gutachten 1972

Gesellschaftliche Relevanz

Statistischer Beirat (2009)

- **Eckpunkte zur Weiterentwicklung der amtlichen Statistik** in der 17. Legislaturperiode

„Mit Blick auf die Messung des mehrdimensionalen Phänomens „Lebensqualität“ sollte das Statistische Bundesamt zusammen mit der Wissenschaft eine Bestandsaufnahme machen (welche nichtamtlichen Daten gibt es bereits?) und die Entwicklung geeigneter Indikatoren vorantreiben. Mit der Fortführung der Publikationsreihe „Datenreport“ besteht zudem die Möglichkeit einer raschen Umsetzung.“

Gesellschaftliche Relevanz

SVR (2010)

- Keine expliziten Empfehlungen über die organisatorische Verortung

„Scarce resources are to be taken into account, as statistical offices face tighter budgets and our societies prepare for the pressing task of consolidating public finances.“

„Finally, we suggest that governments present **regular reports** commenting on developments based on the dashboard.“

Gesellschaftliche Relevanz

Direktor Eurostat

- Walter Radermacher, GDP & Beyond – die europäische Perspektive Statistischer Beirat (2009), Working paper des RatSWD Nr. 164, Berlin 2010 (www.ratswd.de/publ/workingpapers_10.php)
- GDP&B/EU2020 = Chance für die amtliche Statistik
- Erfordert das Setzen von Prioritäten
- **Grenzen der amtlichen Statistik einhalten**
- **Kooperation mit Forschung (jenseits der Grenzen)**
- **Offensive Kommunikation der Grenzen**
- Beteiligung am politischen Prozess: frühzeitig, national /
- europäisch, dauerhaft mit neuer Perspektive

Gesellschaftliche Relevanz

- Hans-Jürgen Krupp und Wolfgang Zapf, Die Rolle alternativer Wohlstandsindikatoren bei der Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung - Gutachtens für den Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung vom September 1972

Reprint als Working Paper des RatSWD Nr. 171, Berlin 2011

Möglichkeiten der „Verortung“ einer institutionellen Sozialberichterstattung?

Gesellschaftliche Relevanz

Verortung Sozialberichterstattung bei Krupp/Zapf

- Regierung
- Unabhängige Institution
 - SVR Wirtschaft wird erweitert
 - Eigener „sozialer“ SVR

Gesellschaftliche Relevanz

Verortung Sozialberichterstattung (Diskussionsbeitrag
Gert G. Wagner 2011)

- im Bundeskanzleramt
- »Sachverständigenrat für Fragen der nachhaltigen Lebensqualität «

(durch Umwandlung des „Rats für Nachhaltige Entwicklung“ im Bundeskanzleramt)